

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 1. Februar 2019

jf/gt/F.4-020

Antrag: Musikalische Früherziehung in Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja welche Modelle von musikalischer Früherziehung flächendeckend für Leverkusener Kindergärten und Kindertagesstätten umsetzbar sind. Nach abgeschlossener Prüfung legt die Verwaltung die möglichen Handlungskonzepte den entsprechenden Gremien erneut vor.

Begründung:

Es gilt, chancengleiche und flächendeckende Bildung für alle bereit zu stellen, denn nur so können wir unser Miteinander sozial und gerecht gestalten.

Unter Bildung versteht man jedoch schon längst nicht mehr das klassische „Pauken“, sondern spielerische Unterrichtsformen zur Persönlichkeitsbildung und Wissensvermittlung stehen im Mittelpunkt. Insbesondere die Früherziehung im Vorschul- und Grundschulalter vermitteln dabei wichtige Voraussetzungen für das spätere Leben. Ein Aspekt, der dabei oftmals zu kurz kommt, ist die musikalische Früherziehung.

Dabei hat das Heranführen an musikalische Bildung im Kindesalter viele positive Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Kindes. Indem gemeinsam musiziert wird, wird soziales Lernen gefördert, Ausdrucksweise und Umgang mit der eigenen Stimme, sowie gestalterische Fähigkeit und Kreativität wird spielerisch erlernt und verbessert, Grob- und Feinmotorik werden geschult und es wird ein Grundstock der musikalischen Bildung aufgebaut auf den die Kinder später im Schulunterricht vertiefend aufbauen können.

Musikalische Früherziehung wird in den meisten Fällen in Musikschulen angeboten, für die Eltern ihre Kinder anmelden müssen und diese gegen eine Kursgebühr dann dort teilnehmen können. In einigen Städten gibt es jedoch bereits Konzepte, die die musikalische Früherziehung in die KiTas und Kindergärten holen. Solch ein Konzept könnte auch für Leverkusen geeignet sein. Der Nutzen für unsere Kleinsten liegt dabei auf der Hand. Fraglich sind lediglich die Modalitäten zur Umsetzung eines solchen Konzepts. Darauf zielt dieser Antrag ab.

Es wäre wünschenswert, flächendeckend in Leverkusen musikalische Früherziehung in KiTas und Kindergärten anzubieten, um die positiven Effekte unseren Kindern mitzugeben. Ob eine wirklich flächendeckende Umsetzung möglich ist, gilt es dabei zu prüfen. Die Maxime muss jedoch lauten, dass die musikalische Früherziehung an möglichst vielen Orten angeboten werden kann. Zusätzlich muss geklärt werden, wie andere Städte solche

Konzepte umsetzen, welche Kosten damit verbunden sind, wer Zugang zum Unterricht hat und das unseren Erzieherinnen und Erziehern dadurch keine Mehrbelastung erfahren.

Daher fordern wir die Verwaltung hiermit auf, diese Sachverhalte umfassend zu prüfen, und danach die möglichen Handlungskonzepte zur Integration von musikalischer Früherziehung in unseren KiTas und Kindergärten wieder vorzulegen. Damit im nächsten Schritt die Abwägung getroffen werden kann, ob und welche Konzepte für unsere Stadt am besten sind.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender



Aylin Dogan
Mitglied im Kinder-
und Jugendhilfeausschuss



Jörg Theis
Jugendpolitischer Sprecher